

Lesepaten gesucht - Freiwillige vor

Paul-Eber-Schule startet einen Aufruf

■ KITZINGEN. Die Schüler der 5. bis 7. Klassen der D.Paul-Eber-Schule suchen für je eine bis zwei Stunden pro Woche am Nachmittag Lesepaten. Das neue Projekt „Lesepatenschaft“ versteht sich als Initiative zur Förderung der Lese- und Sprachkompetenz von Kindern und Jugendlichen im Alter von zehn bis 14 Jahren.

Die ehrenamtlichen Paten können dann in der Schule, in enger Kooperation mit den Lehrern, auf Kinder- und Jugendbücher aus der Schülerbücherei zurückgreifen oder eigene Bücher mitbringen.

Wo Bildungspolitik, Schule und Lehrer an ihre Grenzen stoßen, sollen die Lesepaten durch zusätzliche Förderung der Kinder ansetzen, die aus unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben. Die Auswahl der Schüler wird dabei ausschließlich von der Schule und mit Zustimmung der Eltern erfolgen.

Wer selbst gerne liest, Spaß an unserer Sprache hat, gerne erzählt aber auch zuhören kann, sollte sich bei der Schulleitung der D.-Paul-Eber-Hauptschule unter der Telefonnummer 0 93 21/ 2 20 10 melden. *red*